

## Methodenwoche der GGG

Die Methodenwoche bietet fakultätsübergreifende Angebote, die es den Promovierenden ermöglichen, sich bei Konzeption und Durchführung ihrer Doktorarbeiten auch der methodischen Anregungen und Lösungswege der Schwesterdisziplinen gezielt zu bedienen. Auf diese Weise können über die Fachgrenzen hinweg die methodischen Ansatzpunkte gewählt werden, die für ihre Fragestellungen besonders zielführend sind. Dies eröffnet fachlich und methodisch neue und größere Bewegungsräume.

Die Methodenwoche bietet in Form von Workshops intensive Gelegenheiten, verschiedene Methoden kennen zu lernen bzw. zu vertiefen.

Als besonderes Highlight lädt die GGG zum Festvortrag mit anschließendem Empfang ein, der sich in diesem Jahr dem Thema „Wohlfahrtsregime im Vergleich: Vom Ideal- zum Realtypus?“ widmet.

Zudem beinhaltet die Methodenwoche zahlreiche Möglichkeiten für Kommunikation und Vernetzung, u.a. in den Mittagspausen, beim Kennenlernen des KMU-Netzwerks und nicht zuletzt beim Empfang nach dem Festvortrag.

Die Methodenwoche der GGG richtet sich an Promovierende...

der Juristischen Fakultät  
der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät  
der Sozialwissenschaftlichen Fakultät  
des Departments für Agrarökonomie & Rurale Entwicklung  
der Forstökonomie, -politik, -naturschutz  
aus anerkannten Promotionsprogrammen  
([www.ggg.uni-goettingen.de/programme](http://www.ggg.uni-goettingen.de/programme))

## Anmeldung & Kontakt

### Gesamtleistungsnachweis

Durch die aktive Teilnahme an der Methodenwoche können Promovierende insgesamt 3 ECTS Punkte erreichen. Hierzu gehören der Besuch des Festvortrags und die aktive Teilnahme an zwei Workshops, inkl. der dort erforderlichen schriftlichen Leistung. Bei Zusatzleistungen sind auch 4 ECTS möglich. Die Leistung in den Workshops wird in der Regel in der Kursprache erbracht.

### Anmeldung & Evaluierung

Die Anmeldung erfolgt vom 02.07. - 22.07.2012 unter [www.methodenwoche.uni-goettingen.de](http://www.methodenwoche.uni-goettingen.de).

Die Anmeldung ist verbindlich und auf 15-20 Teilnehmende pro AG begrenzt (first fish!). Bitte achten Sie auch auf weitere Informationen auf der Homepage.

Die Methodenwoche wird evaluiert, um das Angebot noch besser auf die Bedürfnisse der Promovierenden anzupassen.

### Ort

Die Veranstaltung findet im Tagungszentrum an der Historischen Sternwarte, Geismar Landstr. 11, statt. Bitte achten Sie auch auf weitere Informationen.

### Kontakt und weitere Informationen:

Göttinger Graduiertenschule  
Gesellschaftswissenschaften (GGG)  
Dr. Bettina Roß & Manuel Thiel  
Historische Sternwarte  
Geismar Landstr. 11, 37083 Göttingen  
[ggg@uni-goettingen.de](mailto:ggg@uni-goettingen.de), [www.ggg.uni-goettingen.de](http://www.ggg.uni-goettingen.de)

[www.methodenwoche.uni-goettingen.de](http://www.methodenwoche.uni-goettingen.de)

# 7. Interdisziplinäre Methodenwoche

15. – 18. Oktober 2012



## Eröffnung

### Begrüßung

Montag, 15. Oktober 09:00 – 10:00 Uhr

Informationen zur Methodenwoche

## Workshops I

Montag, 15. Oktober 10:00 – 13:00 Uhr und  
14:00 – 17:00 Uhr sowie

Dienstag, 16. Oktober 09:00 – 13:00 Uhr und  
14:00 – 16:00 Uhr

Zur Auswahl stehen folgende Arbeitsgruppen:

- AG 1** Prof. Dr. Ingo Geishecker:  
*Panel Econometrics: Hands-On Crash Course*
- AG 2** Prof. Dr. Markus Spiwoks:  
*Zum Verhalten von Finanzmarktakteuren – ausgewählte Methoden der empirischen Kapitalmarktforschung*
- AG 3** Dr. Friederike Wapler:  
*Juristische Methodik für Promovierende*

## Kommunikationsraum

Ziel der Methodenwoche ist auch die interdisziplinäre Vernetzung von Promovierenden. Hierfür steht u.a. ein Kommunikationsraum für die Pausen zur Verfügung. Zusätzlich ist der Mittwoch Vormittag für den fächerübergreifenden Austausch in entspannter Atmosphäre reserviert.

## Abendveranstaltungen

### Veranstaltung des KMU-Netzwerks

Findet 2012 nicht statt.

## Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften

### Festvortrag mit Empfang

Mittwoch, 17. Oktober 19:00 – 22:00 Uhr

Prof. Dr. Bernhard Ebbinghaus (Universität Mannheim; Lehrstuhl für Makrosoziologie):  
*Wohlfahrtsregime im Vergleich: Vom Ideal- zum Realtypus?*

Prof. Dr. Bernhard Ebbinghaus ist ausgewiesener Experte in den Bereichen Sozialpolitik, Wohlfahrtsstaatsvergleich, Wirtschaftssoziologie sowie Institutionenanalyse.

## Workshops II

Mittwoch, 17. Oktober 13:00 – 17:00 Uhr sowie  
Donnerstag, 18. Oktober 09:00 – 13:00 Uhr und  
14:00 – 18:00 Uhr

Zur Auswahl stehen folgende Arbeitsgruppen:

- AG 1** Prof. Dr. Stephan Klasen:  
*Development and Climate Change*
- AG 2** Jun.-Prof. Dr. Johann Kranz:  
*Strukturgleichungsmodellierung mit PLS*
- AG 3** Dr. Nicole Witte & Katinka Meyer:  
*Interpretative Sozialforschung II (Fortgeschrittene)*

## Kinderbetreuung

Die GGG bietet auch in diesem Jahr die Möglichkeit einer Kinderbetreuung während der Workshopzeiten an. Diese erfolgt durch qualifizierte Betreuungspersonen in Zusammenarbeit mit der Kindertagespflegebörse Göttingen.

Bitte geben Sie den erforderlichen Betreuungsbedarf mit Uhrzeiten sowie das Alter des Kindes bei der Anmeldung zur Methodenwoche verbindlich an.